



Energieverbrauch in Deutschland

Daten für das 1. Quartal 2024

Inhalt

- 1.1 Primärenergieverbrauch
- 2.1 Mineralöl – Aufkommen
- 2.2 Mineralöl – Absatz
- 2.3 Mineralöl – Importländer
- 3.1 Erdgas – Aufkommen und Verbrauch
- 4.1 Steinkohle – Aufkommen und Verbrauch
- 4.2 Steinkohle – Importländer
- 5.1 Braunkohle – Förderung und Verbrauch
- 6.1 Strom – Bruttoerzeugung
- 6.2 Strom – Verbrauch
- 6.3 Strom – Austausch mit dem Ausland
- 7.1 Erneuerbare Energien
- 8.1 Bruttoinlandsprodukt, Produktionsindizes
- 8.2 Preise – Entwicklung für Haushalte
- 8.3 Preise – Grenzübergangspreise für Erdgas
- 8.4 Preise – Mineralölprodukte für Haushalte
- 9.1 Bautätigkeit – Baugenehmigungen
- 9.2 Beheizungsstruktur im Wohnungsneubau
- 9.3 Beheizungsstruktur im Wohnungsbestand
- 10.1 Verkehr – Pkw-Zulassungen
- 10.2 Verkehr – Pkw-Bestand
- 10.3 Verkehr – Kfz-Bestand
- 11.1 Temperaturverlauf
- 11.2 Gradtagzahlen
- 11.3 Windstärke
- 11.4 Niederschlagsmengen
- 11.5 Sonnenscheindauer

Ansprechpartner

Stand:

Die Schätzung des Primärenergieverbrauchs basiert auf der Datenlage bis zum 24. Mai 2024.
Alle Daten haben einen vorläufigen Stand.

Überblick

Der Energieverbrauch in Deutschland ist in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres im Vergleich zum Vorjahreszeitraum kräftig gesunken. Mit Ausnahme der kontinuierlich wachsenden Bevölkerung und dem diesjährigen Schalttag am 29. Februar hatten alle Einflussgrößen einen verbrauchssenkenden Effekt. Dies gilt für die insgesamt verhaltene gesamtwirtschaftliche Entwicklung, den milden Witterungsverlauf sowie das hohe Niveau der Energiepreise einschließlich der gestiegenen Kosten für CO₂-Emissionen im Rahmen des nationalen Emissionshandels für fossile Brennstoffe. Nach vorläufigen Berechnungen der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen (AG Energiebilanzen) erreichte der inländische Primärenergieverbrauch im ersten Quartal 2024 eine Höhe von 3.030 Petajoule (PJ) beziehungsweise 103,4 Millionen Tonnen Steinkohleneinheiten (Mio. t SKE). Das waren 4,6 Prozent weniger als im selben Quartal des Vorjahres.

Der Verbrauch von Mineralöl verringerte sich in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres um 2,8 Prozent. Während der Verbrauch von Ottokraftstoff um etwa 4,4 Prozent abnahm und es beim Dieselkraftstoff sogar zu einem Rückgang um fast 9 Prozent kam, erhöhte sich der Absatz von Flugkraftstoff um knapp 11 Prozent. Die Lieferung von Rohbenzin an die chemische Industrie verringerte sich um mehr als 4 Prozent. Der Absatz von leichtem Heizöl stieg dagegen um etwas mehr als 4 Prozent, da viele Verbraucher ihre Lagerbestände aufstockten.

Der Erdgasverbrauch verzeichnete im ersten Quartal des laufenden Jahres einen leichten Zuwachs um 1,2 Prozent, der ganz überwiegend auf den Mehrverbrauch aufgrund des diesjährigen Schalttages zurückzuführen ist. Vor allem in der Stromerzeugung wurde mehr Erdgas eingesetzt. Die milde Witterung ließ dagegen die Nachfrage nach Erdgas für Heizzwecke sinken. In der Industrie war der Einsatz von Erdgas vor dem Hintergrund der Produktionsentwicklung rückläufig. Im Bereich Gewerbe-Handel-Dienstleistungen (GHD) sowie bei der Fernwärmeerzeugung kam es dagegen zu einer leicht positiven Entwicklung.

Der Verbrauch an Steinkohle nahm in den ersten drei Monaten insgesamt um mehr als 20 Prozent ab. Der Einsatz von Steinkohle in Kraftwerken zur Stromerzeugung verzeichnete infolge einer insgesamt gesunkenen Stromerzeugung, einer gestiegenen Stromproduktion aus erneuerbaren Energien sowie erhöhten Strombezügen aus den Nachbarländern ein Minus von mehr als 40 Prozent. Der Absatz an die Eisen- und Stahlindustrie erhöhte sich aufgrund der gestiegenen Roheisenproduktion um knapp 4 Prozent.

Der Verbrauch von Braunkohle nahm um fast ein Fünftel ab. Der Rückgang bei der Produktion (minus 17,3 Prozent) entsprach weitgehend der Entwicklung der Lieferungen an die Kraftwerke der öffentlichen Versorgung, die mehr als 90 Prozent der inländischen Braunkohleförderung abnehmen. Die Stromerzeugung aus Braunkohle vermindert sich im ersten Quartal des laufenden Jahres um 18,5 Prozent.

Die endgültige Stilllegung der letzten drei Kernkraftwerksblöcke (Neckarwestheim 2, Emsland und Isar 2) zum 15.04.2023 hat zur Folge, dass die Kernenergie keine Beiträge zur inländischen Energieversorgung mehr leistet.

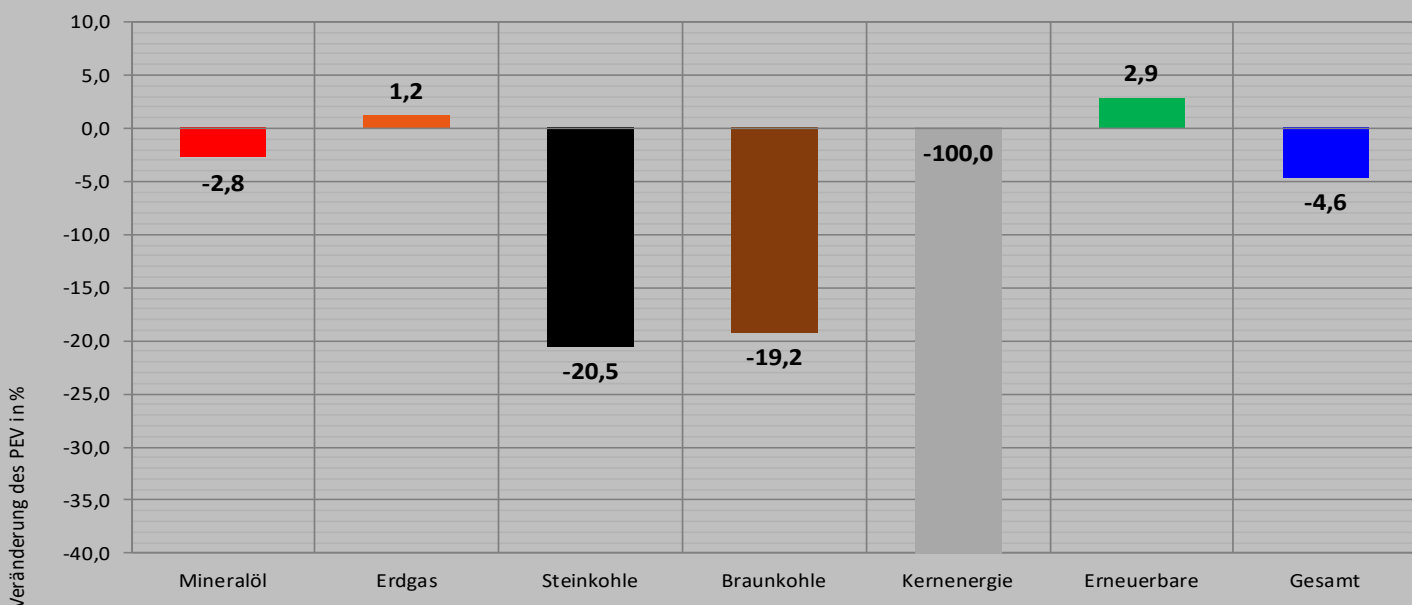
Im ersten Quartal 2024 wurden bislang 0,5 Mrd. kWh (1,6 PJ) mehr Strom ins Ausland exportiert als umgekehrt nach Deutschland flossen. Im Vorjahreszeitraum betrug der Exportüberschuss noch 9,5 Mrd. kWh (34,3 PJ). Unter anderem wurde aus Frankreich und Belgien bisher im laufenden Jahr mehr Strom bezogen als geliefert. Zudem haben sich die Exportüberschüsse gegenüber der Schweiz und Österreich deutlich verringert.

Der Beitrag der erneuerbaren Energien lag im ersten Quartal 2024 insgesamt um 2,9 Prozent höher als im Vorjahreszeitraum. Diese Entwicklung beruht insbesondere auf einer Zunahme der Stromproduktion aus Wasserkraft, Photovoltaik und vor allem der Windenergie. Witterungsbedingt ging der Einsatz erneuerbarer Energien in der Wärmeerzeugung zurück.

Die deutlich erkennbaren Veränderungen in der Struktur des Energieverbrauchs, insbesondere der weitere Rückgang des Kohleeinsatzes, dürften nach Einschätzung der AG Energiebilanzen zu einer Senkung der CO₂-Emissionen um etwa 6,6 Prozent oder 12 Millionen Tonnen (Mio. t) geführt haben.

Primärenergieverbrauch

Januar bis März 2024 – Veränderungen in Prozent

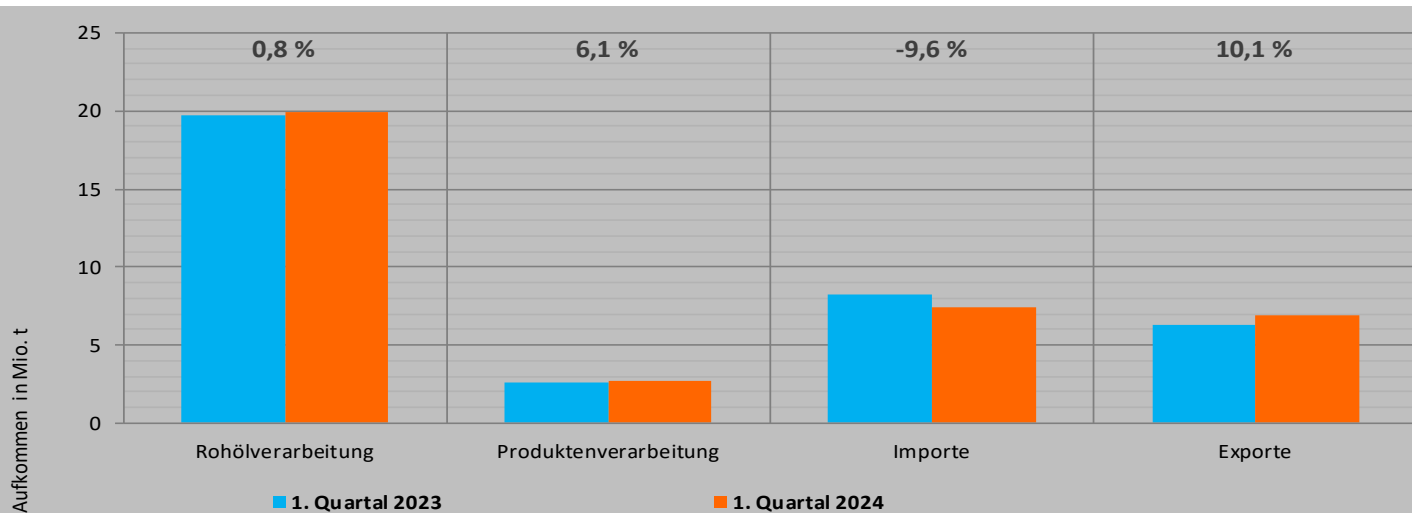


Energieträger	1. Quartal 2023		1. Quartal 2024		Veränderung 2023/2024 in %	Anteil 2024 in %
	Petajoule	Mio. t SKE	Petajoule	Mio. t SKE		
Mineralöl	949	32,4	923	31,5	-2,8	30,5
Erdgas	951	32,5	962	32,8	1,2	31,8
Steinkohle	296	10,1	235	8,0	-20,5	7,8
Braunkohle	267	9,1	216	7,4	-19,2	7,1
Kernenergie	67	2,3	0	0,0	-100,0	0,0
Erneuerbare	625	21,3	643	21,9	2,9	21,2
Stromaustauschsaldo	-34	-1,2	-2	-0,1		-0,1
Sonstige	54	1,8	52	1,8	-3,1	1,7
Gesamt	3.176	108,4	3.030	103,4	-4,6	100,0

Quelle: AG Energiebilanzen, Stand: Mai 2024

Mineralöl – Aufkommen

Januar bis März 2024 - in Millionen Tonnen (Mio. t)

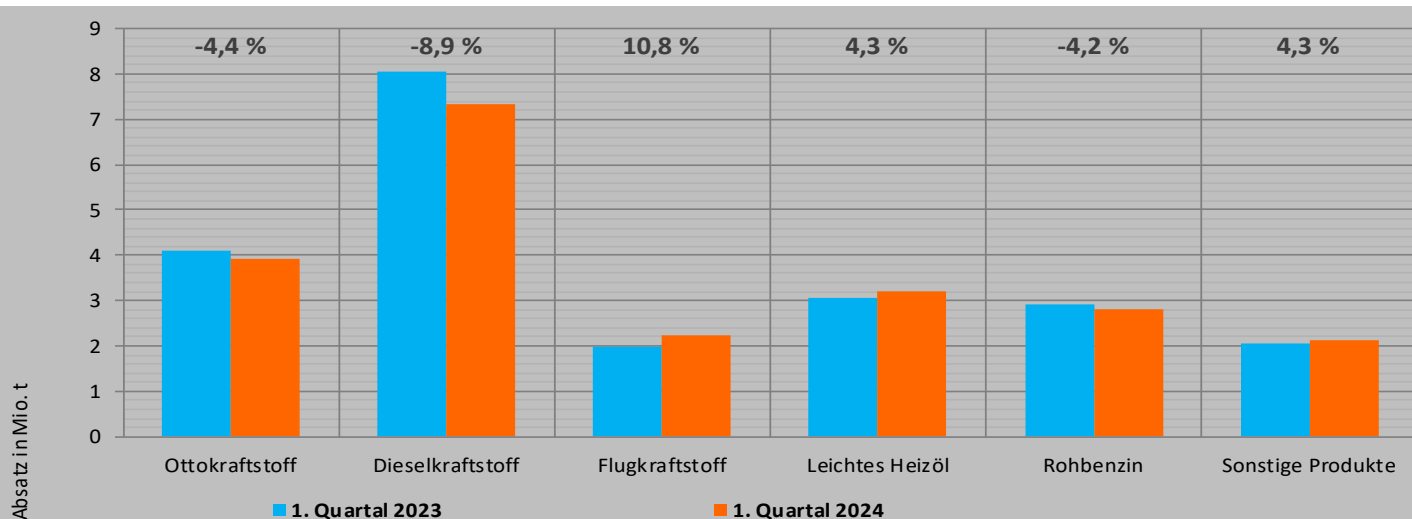


Aufkommen in Mio. t ÖE	1. Quartal 2023	1. Quartal 2024	Veränderung
Raffinerieerzeugung	22,3	22,6	1,4 %
davon aus:			
Rohölverarbeitung	19,7	19,9	0,8 %
Produktenverarbeitung	2,6	2,7	6,1 %
Raffinerie-Kapazität	26,1	25,9	/
Raffinerie-Auslastung	75,8 %	77,9 %	/
Außenhandel (Saldo)	1,9	0,5	/
Importe	8,3	7,5	-9,6 %
Exporte	6,3	7,0	10,1 %
Ausgleich (Saldo)	-2,0	-1,5	/
Summe (Mio. t OE)	22,2	21,6	-2,9 %

Quelle: en2x; Stand: Mai 2024

Mineralöl – Absatz

Januar bis März 2024 - in Millionen Tonnen (Mio. t)

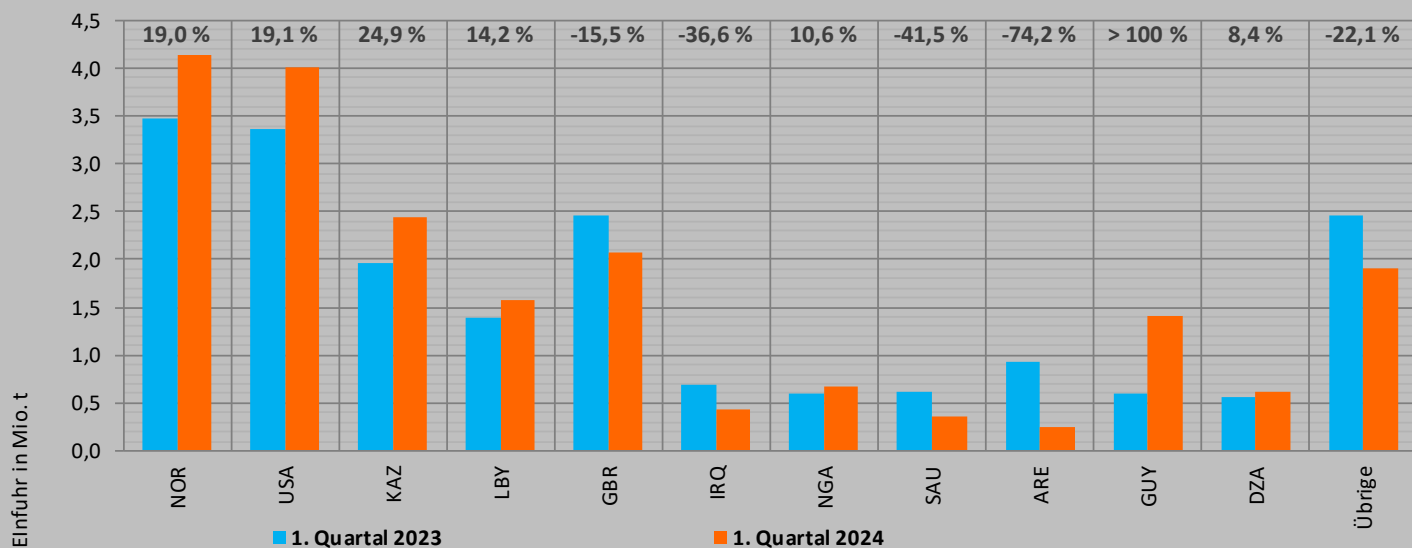


Absatz	1. Quartal 2023	1. Quartal 2024	Veränderung
Ottokraftstoff	4,1	3,9	-4,4 %
Diesekraftstoff	8,1	7,3	-8,9 %
Flugkraftstoff	2,0	2,2	10,8 %
Leichtes Heizöl	3,1	3,2	4,3 %
Schweres Heizöl	0,0	0,2	> 100,0 %
Rohbenzin	2,9	2,8	-4,2 %
Flüssiggas	0,7	0,7	3,0 %
Schmierstoffe	0,2	0,2	-10,3 %
Sonstige Produkte	2,1	2,1	4,3 %
Recycling (abzüglich)	-1,6	-1,8	12,9 %
Bio-Kraftst. (abzüglich)	-0,9	-0,9	0,5 %
Summe Produkte	20,7	20,1	-3,2 %
Eigenverbr./Verluste/Bestände	1,5	1,5	1,8 %
Summe Mio. Tonnen OE	22,2	21,6	-2,8 %
Summe Mio. Tonnen SKE	32,4	31,5	-2,8 %
Summe Petajoule	949,5	922,6	-2,8 %

Quelle: en2x; Stand: Mai 2024

Mineralöl – Importländer

Januar bis März 2024 - in Millionen Tonnen (Mio. t)

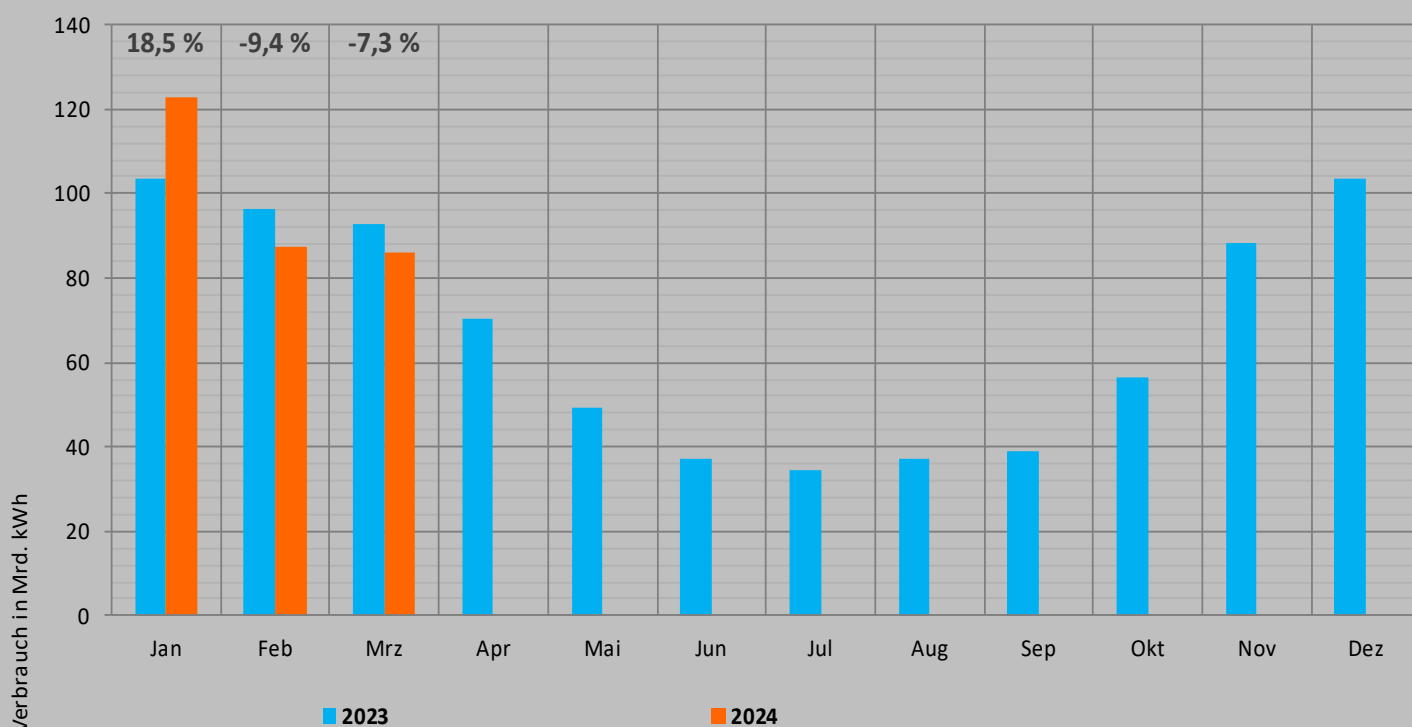


Rohöleinfuhr	1. Quartal 2023	1. Quartal 2024	Veränderung
Norwegen (NOR)	3,5	4,1	19,0 %
USA	3,4	4,0	19,1 %
Kasachstan (KAZ)	2,0	2,4	24,9 %
Libyen (LBY)	1,4	1,6	14,2 %
Vereinigtes Königreich (GBR)	2,5	2,1	-15,5 %
Irak (IRQ)	0,7	0,4	-36,6 %
Nigeria (NGA)	0,6	0,7	10,6 %
Saudi-Arabien SAU)	0,6	0,4	-41,5 %
Vereinigte Arabische Emirate (ARE)	0,9	0,2	-74,2 %
Guyana (GUY)	0,6	1,4	> 100,0 %
Algerien (DZA)	0,6	0,6	8,4 %
Sonstige Importländer	2,5	1,9	-22,1 %
Summe Mio. Tonnen	19,1	19,9	4,1 %

Quelle: destatis; Stand: Mai 2024

Erdgas – Aufkommen und Verbrauch

Januar bis März 2024 - in Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh, H_s)



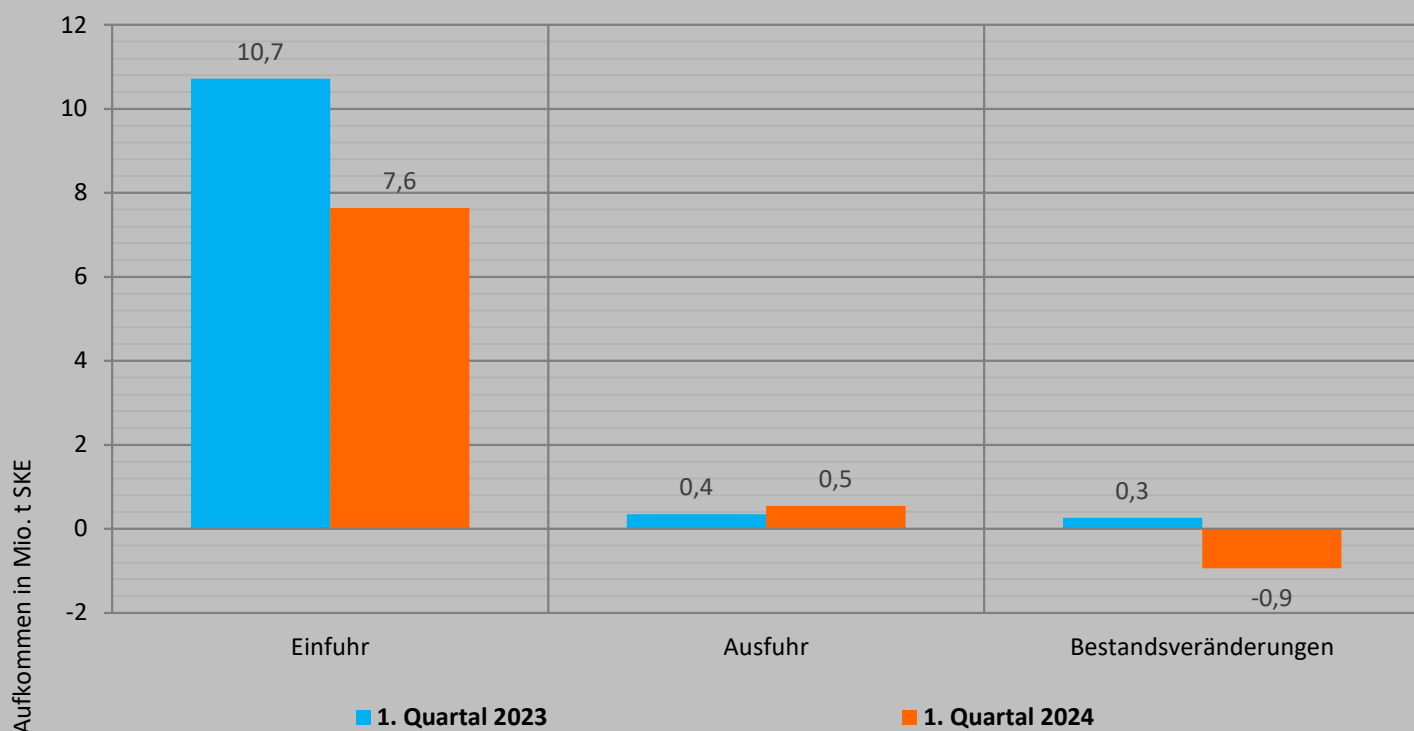
	1. Quartal 2023	1. Quartal 2024	Veränderung
Inländische Förderung*	11,1	10,8	-2,7 %
Importe**	271,0	235,2	-13,2 %
Exporte**	57,5	21,4	-62,8 %
Nettoimporte	213,5	213,8	0,1 %
Speichersaldo***	68,2	71,6	/
Erdgasverbrauch	292,9	296,2	1,2 %

Quellen: ENTSO-G, BVEG, BDEW; Stand: Mai 2024

- * netto, ohne Abfackelungen
- ** einschließlich sämtlicher Transitmengen
- *** Negativer Wert: Einspeicherung – Positiver Wert: Ausspeicherung

Steinkohle – Aufkommen und Verbrauch

Januar bis März 2024 - in Millionen Tonnen Steinkohleneinheiten (Mio. t SKE)

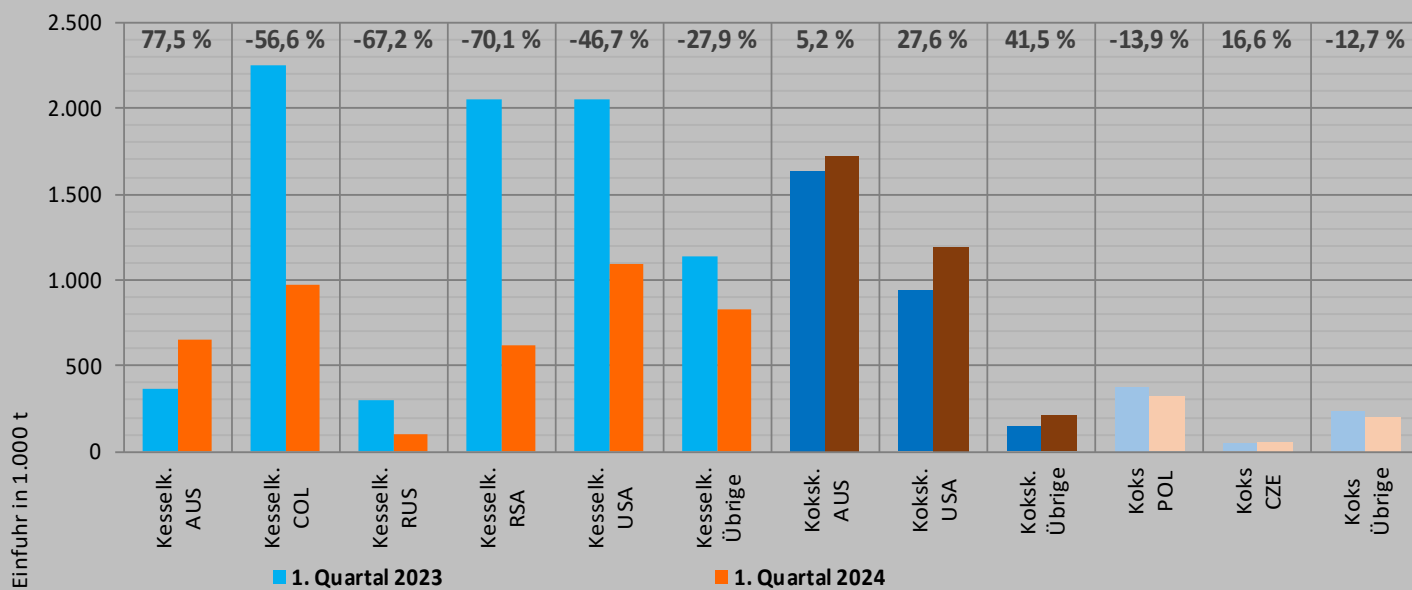


	1. Quartal 2023	1. Quartal 2024	Veränderung
Kraftwerke	5,5	3,1	-43,1 %
Stahlindustrie	4,1	4,2	2,7 %
Wärmemarkt	0,4	0,4	-0,7 %
Statistische Differenzen	0,1	0,3	/
Gesamt	10,1	8,0	-20,5 %

Quelle: EEFA; Steinkohlenbergbau in Deutschland zum 21.12.2018 eingestellt; Stand: Mai 2024

Steinkohle – Importländer

Januar bis März 2024 - in Tausend Tonnen (1.000 t)

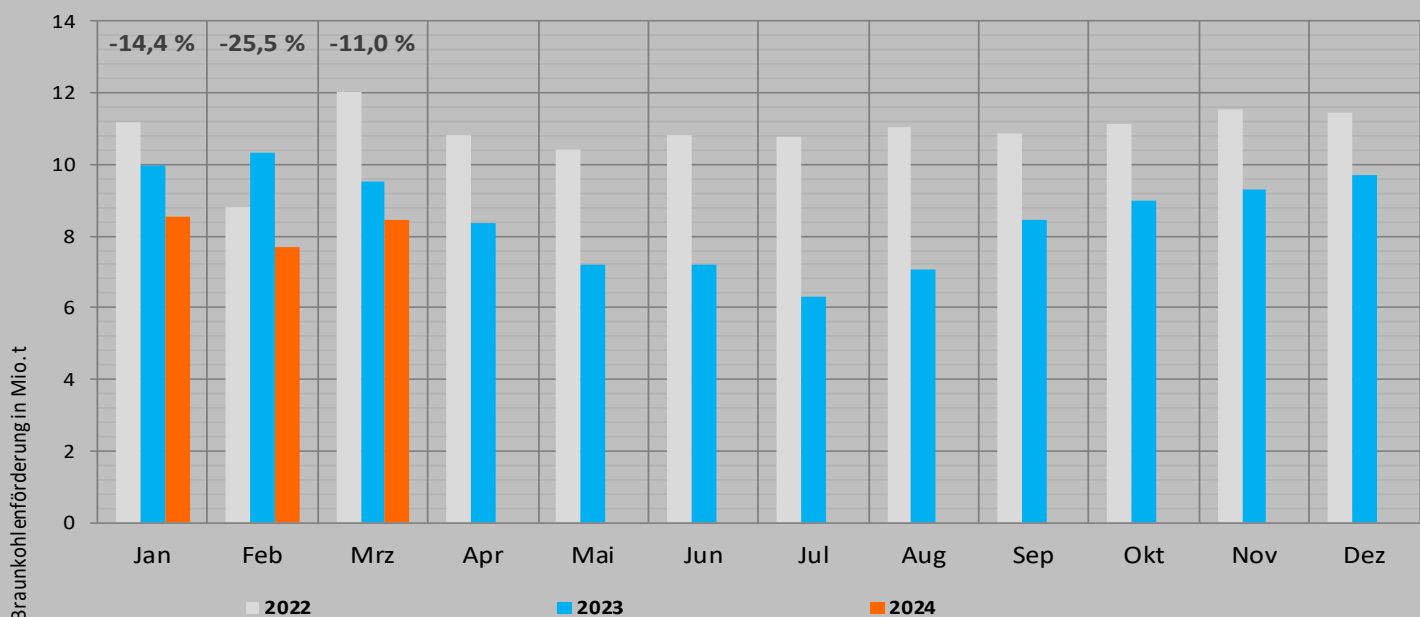


Steinkohleneinfuhr	1. Quartal 2023	1. Quartal 2024	Veränderung
Kesselkohle - Australien (AUS)	368,4	653,9	77,5 %
Kesselkohle - Kolumbien (COL)	2.246,8	975,6	-56,6 %
Kesselkohle - Russland (RUS)	302,6	99,2	-67,2 %
Kesselkohle - Südafrika (RSA)	2.052,6	614,0	-70,1 %
Kesselkohle - USA	2.047,3	1.092,0	-46,7 %
Kesselkohle - Übrige	1.142,1	823,4	-27,9 %
Kokskohle - Australien (AUS)	1.631,9	1.716,8	5,2 %
Kokskohle - USA	936,8	1.195,6	27,6 %
Kokskohle - Übrige	148,4	209,9	41,5 %
Koks - Polen (POL)	378,8	326,2	-13,9 %
Koks - Tschechische Republik (CZE)	45,8	53,4	16,6 %
Koks - Übrige	233,3	203,7	-12,7 %
Summe 1.000 Tonnen	11.534,6	7.963,5	-31,0 %

Quelle: destatis; Stand: Mai 2024

Braunkohle – Förderung und Verbrauch

Januar bis März 2024 - in Millionen Tonnen (Mio. t)

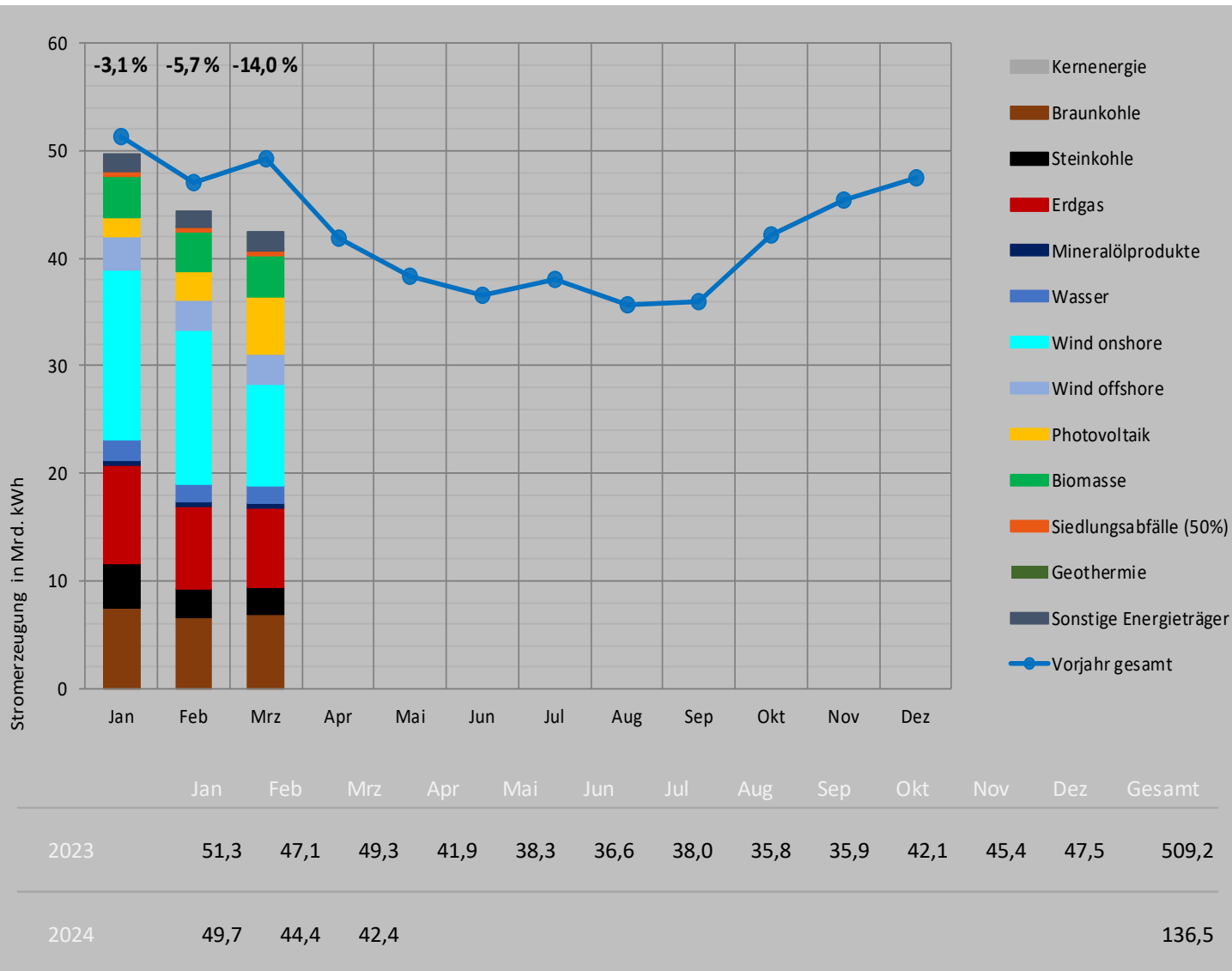


	1. Quartal 2023	1. Quartal 2024	Veränderung
Braunkohlenförderung (Mio. t)	29,9	24,7	-17,3 %
Braunkohlenförderung (Mio. t SKE)	9,1	7,5	-17,6 %
Absatz und Einsatz (Mio. t)			
an Kraftwerke und Sonstige	27,0	22,2	-17,7 %
zur Veredlung	2,3	2,1	-9,3 %
in KW des Braunkohlenbergbaus	0,5	0,4	-18,0 %
Bestandsveränderungen	0,0	0,0	/
Außenhandel (Mio. t SKE), Saldo	-0,140	-0,131	-6,3 %
Importe	0,011	0,011	0,0 %
Exporte	0,151	0,142	-5,8 %
Summe PEV (Mio. t SKE)	9,1	7,4	-19,2 %
Summe PEV (PJ)	267,3	215,8	-19,2 %

Quelle: Statistik der Kohlenwirtschaft; Stand: Mai 2024

Strom – Bruttoerzeugung

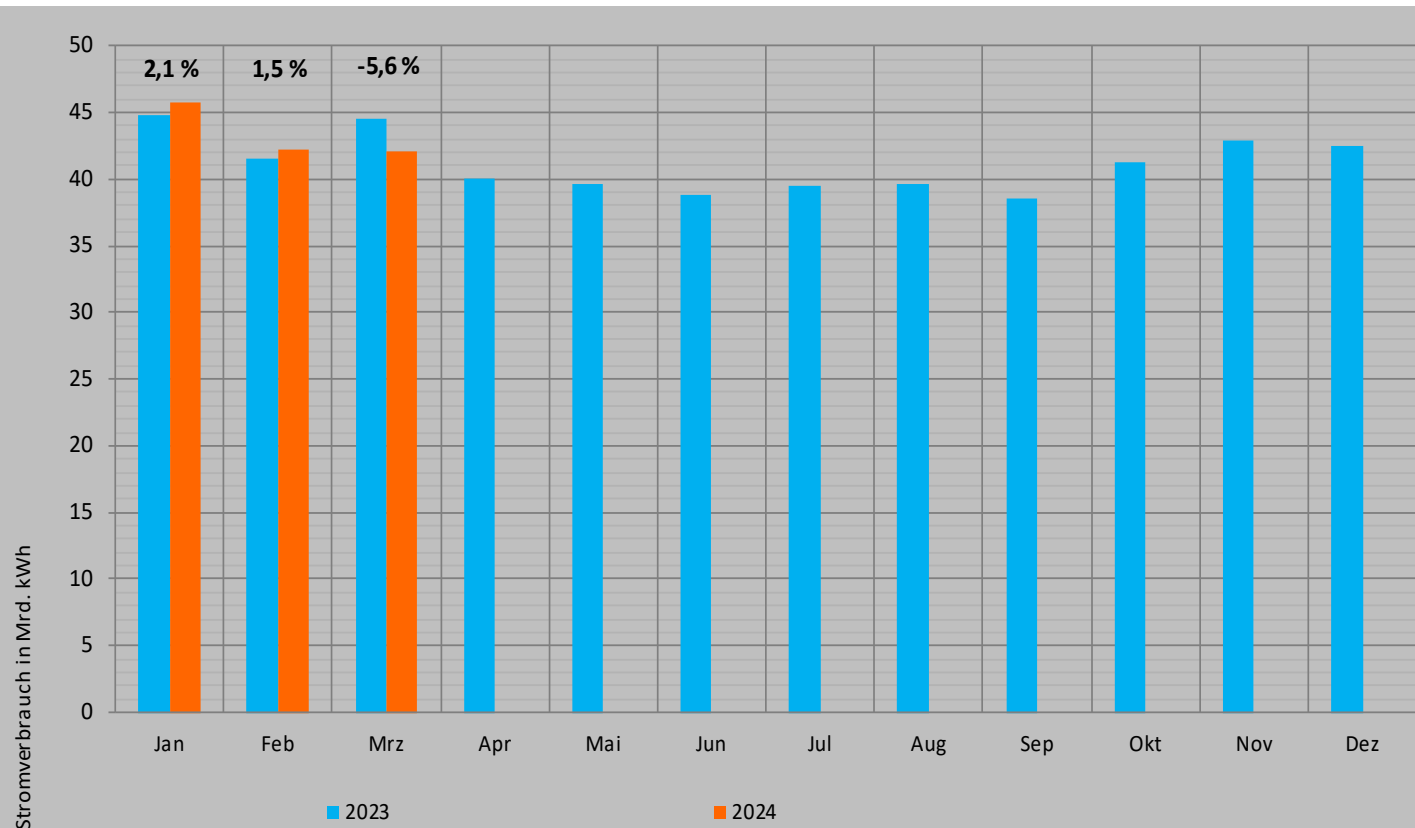
Januar bis März 2024 - in Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh)



Quellen: Debriv, destatis, EEX, ZSW, BDEW; Stand: Mai 2024

Strom – Verbrauch

Januar bis März 2024 - in Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh)*



	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt
2023	44,9	41,6	44,6	40,0	39,7	38,8	39,5	39,6	38,6	41,2	42,9	42,5	493,7
2024	45,8	42,2	42,0										130,0

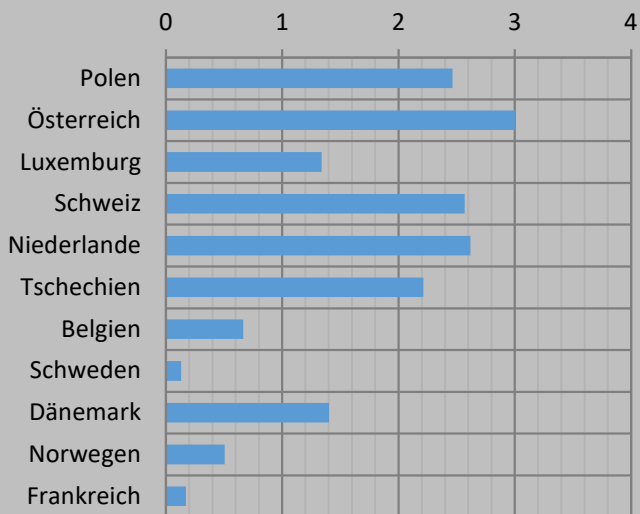
Quelle: BDEW; Stand: Mai 2024

* Gesamtstromverbrauch: einschließlich Speicherdifferenz und Netzverlusten.

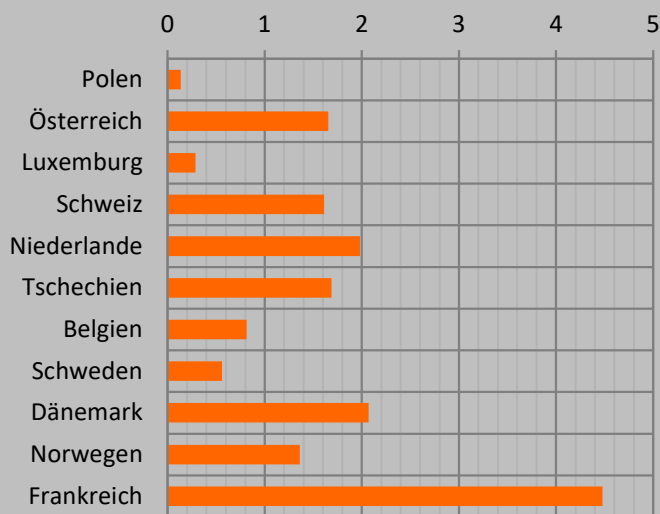
Strom – Austausch mit dem Ausland

Januar bis März 2024 - in Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh)

Lastfluss in das Ausland in Mrd. kWh



Lastfluss aus dem Ausland in Mrd. kWh

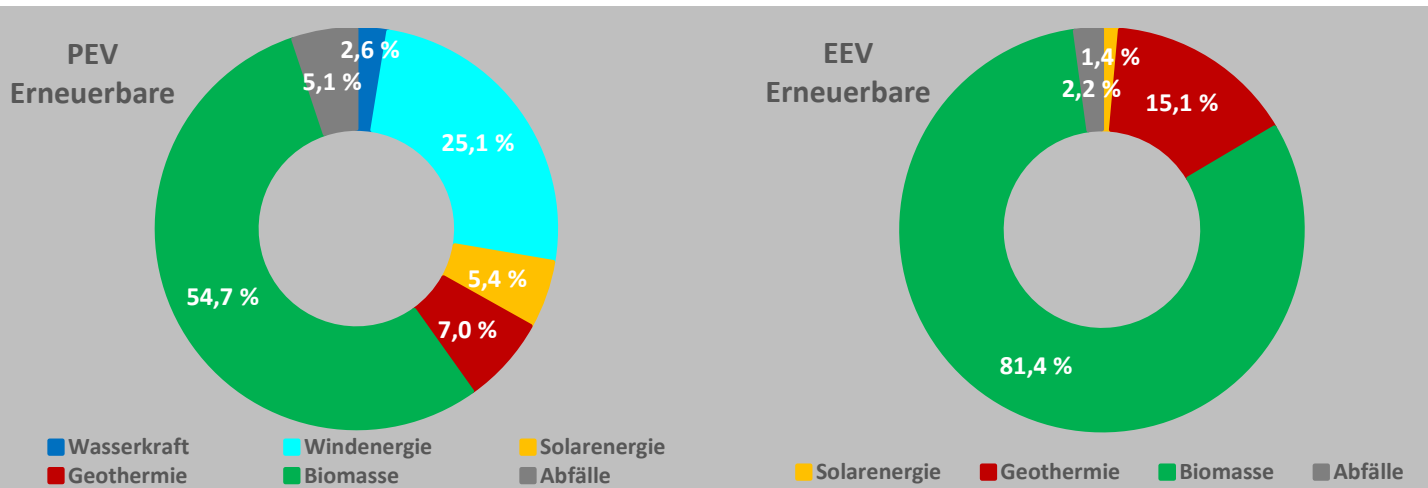


Land	Physikalischer Stromexport		Physikalischer Stromimport		Saldo
	Mrd. kWh	Veränderung [%]	Mrd. kWh	Veränderung [%]	
Polen	2,465	24,1	0,135	-36,6	- 2,3
Österreich	3,004	-30,5	1,654	8,3	- 1,4
Luxemburg	1,338	3,8	0,288	12,8	- 1,1
Schweiz	2,569	-41,7	1,612	> 100,0	- 1,0
Niederlande	2,619	3,0	1,980	12,7	- 0,6
Tschechien	2,215	4,0	1,688	-23,5	- 0,5
Belgien	0,664	-34,5	0,814	> 100,0	+ 0,2
Schweden	0,132	57,0	0,561	-27,9	+ 0,4
Dänemark	1,403	71,8	2,068	-6,3	+ 0,7
Norwegen	0,507	-11,3	1,361	3,4	+ 0,9
Frankreich	0,174	-93,5	4,479	> 100,0	+ 4,3
Summe	17,090	-21,7	16,640	35,5	- 0,5

Quelle: BDEW; Stand: Mai 2024

Erneuerbare Energien

Januar bis März 2024 - in Petajoule (PJ)

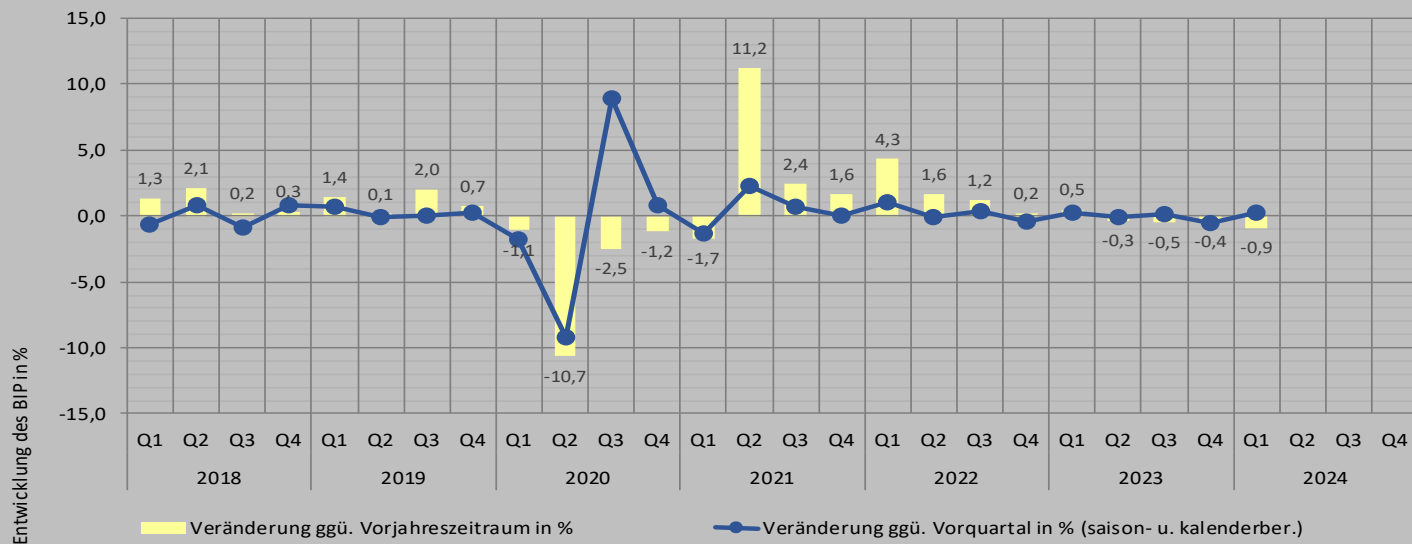


Erneuerbare Energien	Wasserkraft		Windenergie			Solarenergie			Geothermie			Biomasse			Abfälle			SUMME			
	Q 1			Q 1			Q 1			Q 1			Q 1			Q 1			Q 1		
	2023	2024	%	2023	2024	%	2023	2024	%	2023	2024	%	2023	2024	%	2023	2024	%	2023	2024	%
Gewinnung im Inland	16	20	27	157	172	9	34	40	18	44	46	5	346	335	-3	32	32	2	629	646	3
Außenhandelsaldo													-4	-3					-4	-3	
Primärenergieverbrauch	16	20	27	157	172	9	34	40	18	44	46	5	342	332	-3	32	32	2	625	643	3
Einsatz Kraftwerke (Strom)	16	20	27	157	172	9	30	36	20	2	2	2	86	86	0	14	14	2	306	331	8
Einsatz Kraftwerke (Wärme)							0	0	0	2	2	-5	14	14	0	12	12	2	28	28	0
Verbrauch Umw., Verluste													5	5	0	0	0	0	5	5	0
Endenergieverbrauch							4	4	6	40	42	6	237	227	-4	6	6	0	286	279	-3
Industrie							0	0	0	0	0	0	24	24	0	6	6	0	30	30	0
Verkehr													31	30	-3				31	30	-3
Haushalte, GHD							4	4	6	40	42	6	182	173	-5				225	219	-3

Quelle: AGEE-Stat; Stand: Mai 2024

Bruttoinlandsprodukt, Produktionsindizes

Preisbereinigt, verkettet – Angaben in Prozent



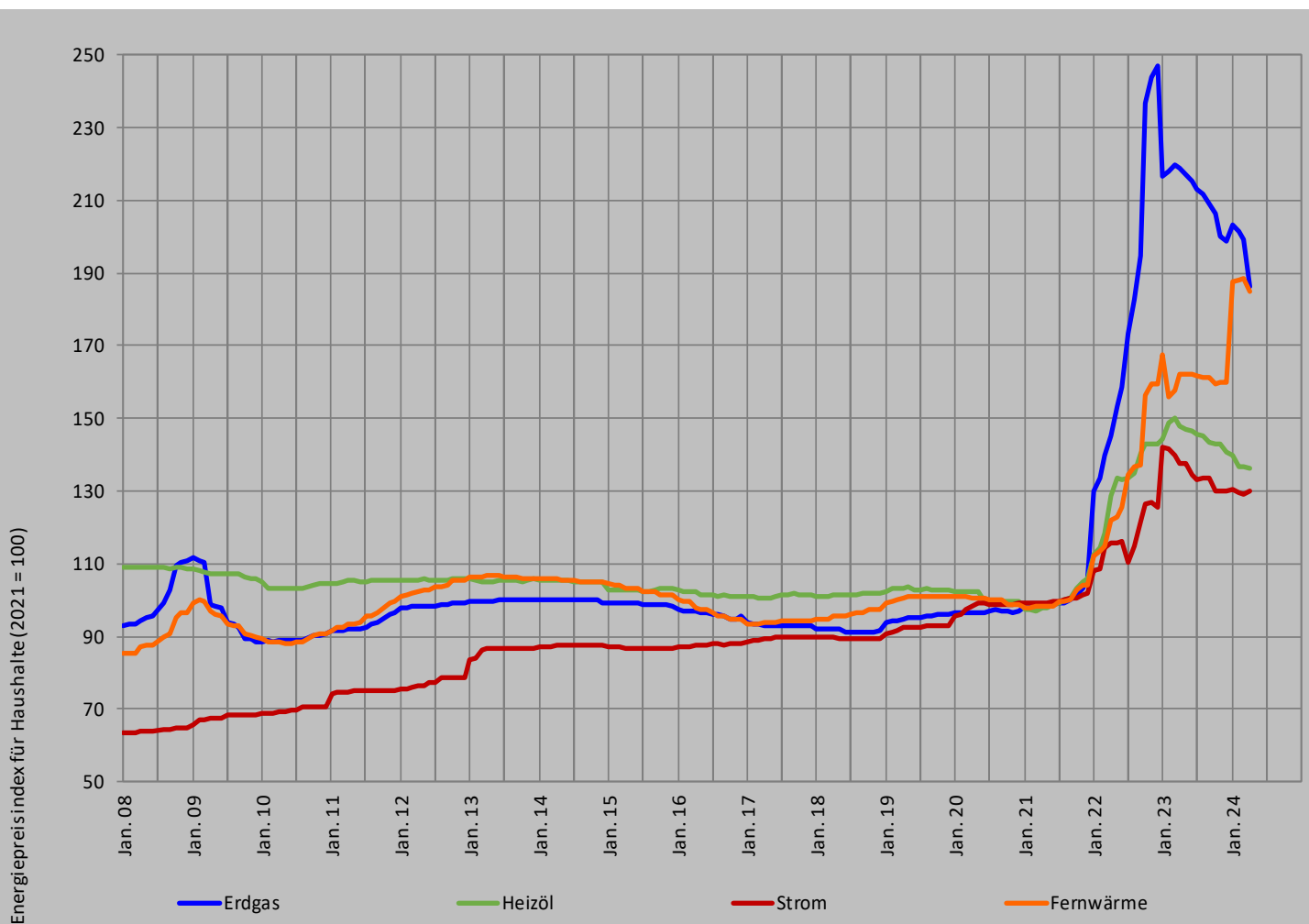
Produktionsindizes ausg. Branchen 2021 = 100	Jahr 2023				Jahr 2024				% *
	1.Q	2.Q	3.Q	4.Q	1.Q	2.Q	3.Q	4.Q	
Verarbeitendes Gewerbe insges.	102,0	98,9	95,9	96,5	98,9				-3,0 %
Herst. von Papier, Pappe, u.a.	87,6	80,5	81,5	79,6	80,5				-8,1 %
Herst. v. Holz- u. Zellstoff, u.a.	77,0	72,5	73,8	74,6	72,5				-5,8 %
Herst. v. chemischen Erzeugnissen	84,6	78,2	77,7	75,1	78,2				-7,6 %
Herst. v. chem. Grundstoffen	80,0	73,2	72,6	71,7	73,2				-8,5 %
Herst. v. Gummi- u. Kunststoffw.	96,6	91,7	89,4	83,3	91,7				-5,1 %
Glas, Verarb. v. Steinen u. Erden	82,6	88,1	85,1	76,9	88,1				+6,7 %
Metallerzeugung u. -bearbeitung	98,7	95,3	90,0	84,7	95,3				-3,4 %
Erzeugung von Roheisen, u.a.	91,6	91,9	86,8	83,9	91,9				+0,3 %
Herstellung v. Metallerzeugnissen	97,3	95,6	93,8	90,5	95,6				-1,7 %
Maschinenbau	98,0	98,4	97,4	102,3	98,4				+0,4 %

Quelle: destatis; Stand: Mai 2024

* Veränderungen jüngstes Quartal gegenüber Vorjahreszeitraum

Preise – Entwicklung für Haushalte

Indizierte Preisentwicklungen von Heizöl, Gas, Strom und Fernwärme seit 2008



Quellen: destatis, BDEW; Stand: Mai 2024

Preise – Grenzübergangspreis für Erdgas

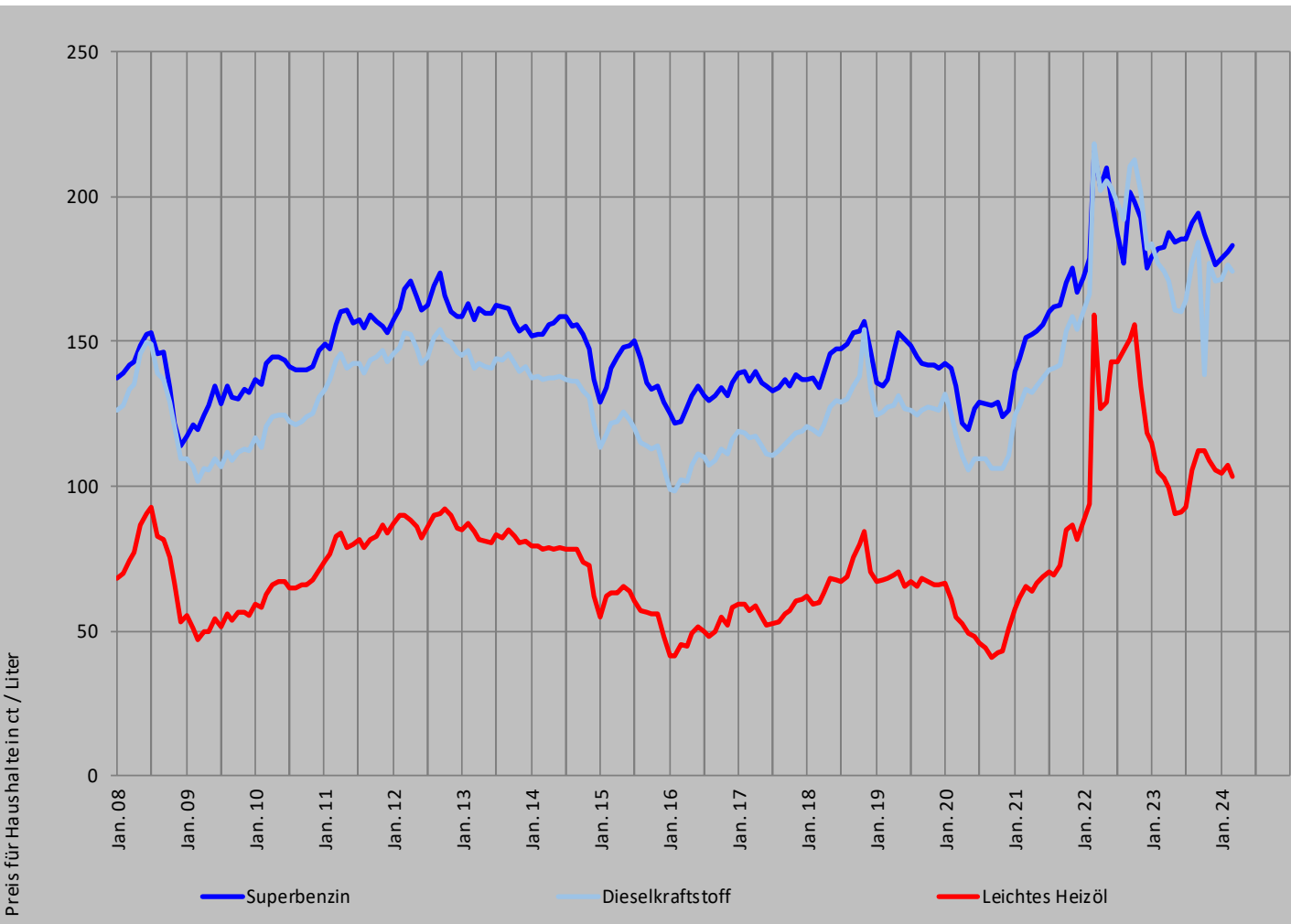
Entwicklung seit 2008 – in Cent/kWh



Quelle: AGEb nach destatis, BAFA (bis 2022); Stand: Mai 2024

Preise – Mineralölprodukte für Haushalte

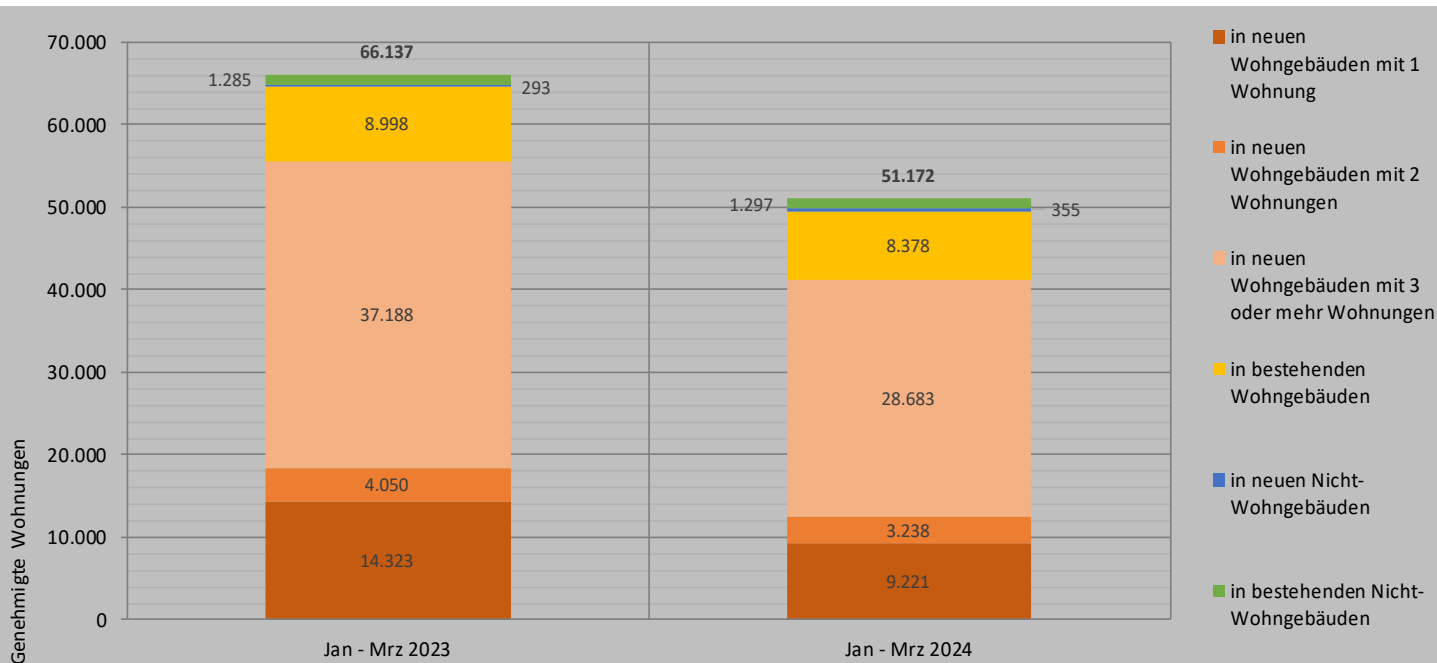
Superbenzin, Dieselkraftstoff und leichtes Heizöl (Haushalte) seit 2008 – in Cent/Liter



Quelle: en2x; Stand: Mai 2024

Bautätigkeit – Baugenehmigungen

Januar bis März 2024

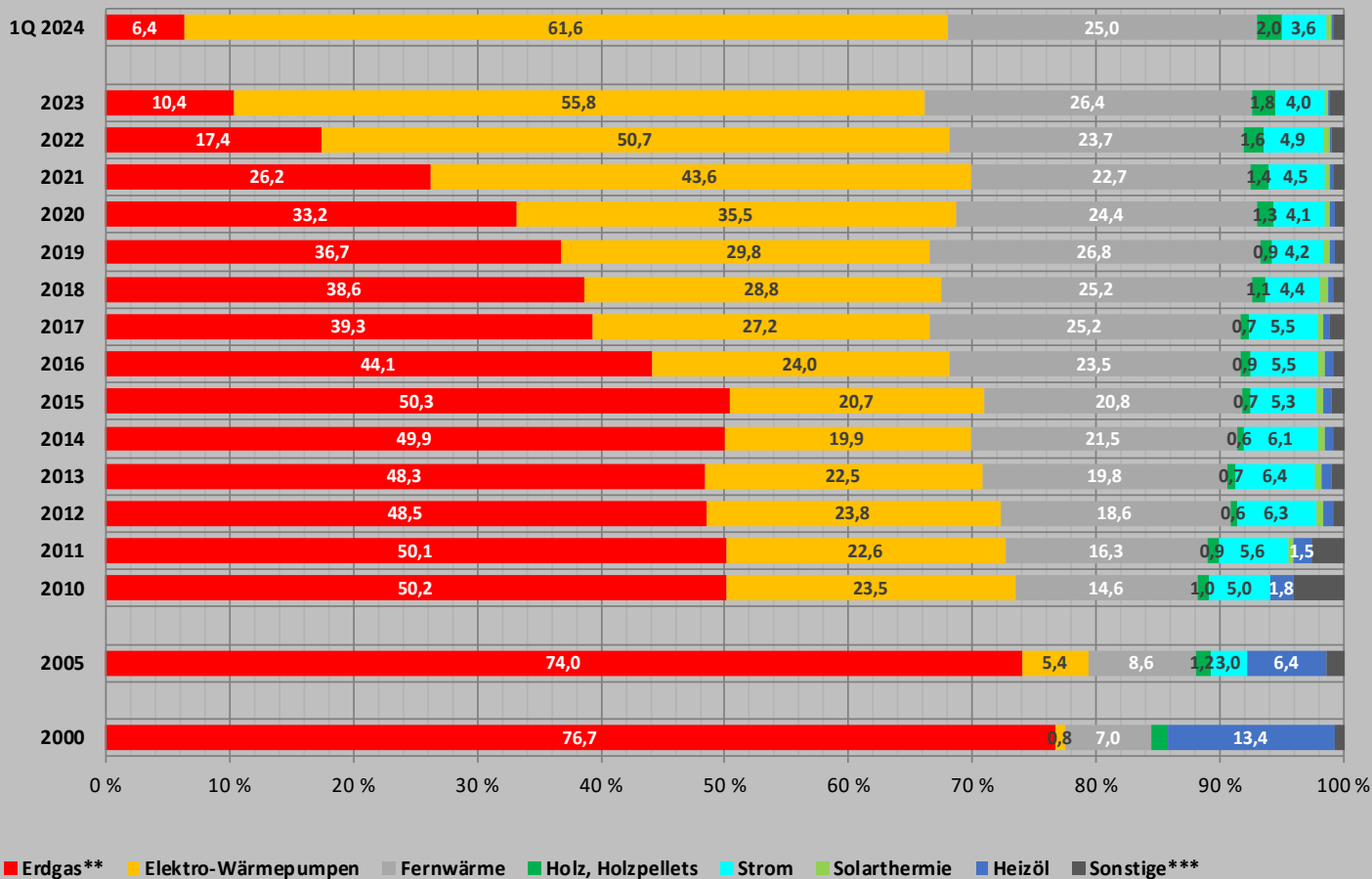


Baugenehmigungen für neue Wohnungen	Jan - Mrz 2023	Jan - Mrz 2024	Veränderung
in neu zu errichtenden Wohngebäuden mit			
1 Wohnung	21,7 %	18,0 %	-35,6 %
2 Wohnungen	6,1 %	6,3 %	-20,0 %
3 oder mehr Wohnungen	56,2 %	56,1 %	-22,9 %
in bestehenden Wohngebäuden	13,6 %	16,4 %	-6,9 %
in neuen Nicht-Wohngebäuden	0,4 %	0,7 %	21,2 %
in bestehenden Nicht-Wohngebäuden	1,9 %	2,5 %	0,9 %
Wohnungen gesamt (ohne Wohnheime)	100,0 %	100,0 %	-22,6 %

Quelle: destatis; Stand: Mai 2024

Beheizungsstruktur im Wohnungsneubau*

Entwicklung der Beheizungsstruktur nach primärer Heizenergie seit 2000 – Anteile in Prozent

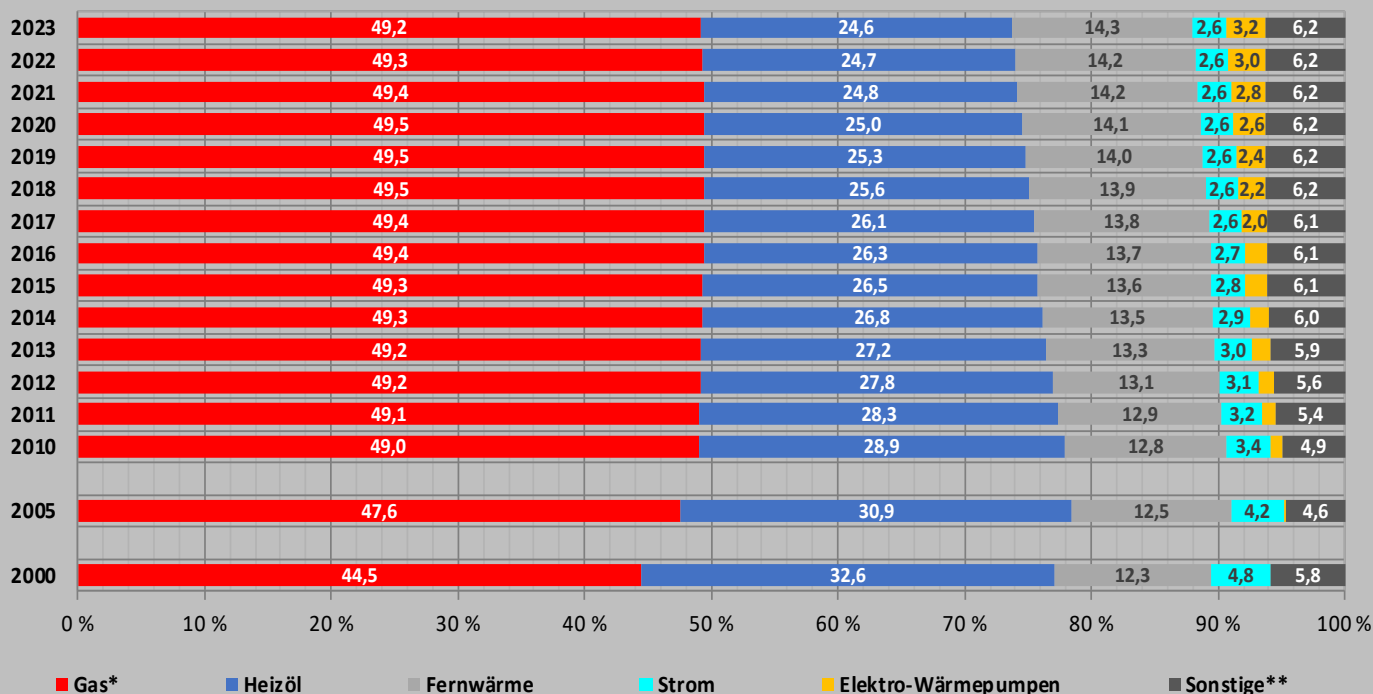


Quellen: Statistische Landesämter, BDEW; Stand: Mai 2024

- * zum Bau genehmigte Wohnungen in neu zu errichtenden Wohngebäuden
- ** einschl. Biomethan
- *** bis 2003 einschl. Holz sowie bis 2011 einschl. Solarthermie

Beheizungsstruktur im Wohnungsbestand

Entwicklung der Beheizungsstruktur nach primärer Heizenergie seit 2000 – Anteile in Prozent



Beheizungsstruktur in %	2000	2010	2015	2020	2022	2023
Gas*	44,5	49,0	49,3	49,5	49,3	49,2
Heizöl	32,6	28,9	26,5	25,0	24,7	24,6
Fernwärme	12,3	12,8	13,6	14,1	14,2	14,3
Strom	4,8	3,4	2,8	2,6	2,6	2,6
Elektro-Wärmepumpen	0,0	1,0	1,7	2,6	3,0	3,2
Sonstige**	5,8	4,9	6,1	6,2	6,2	6,2

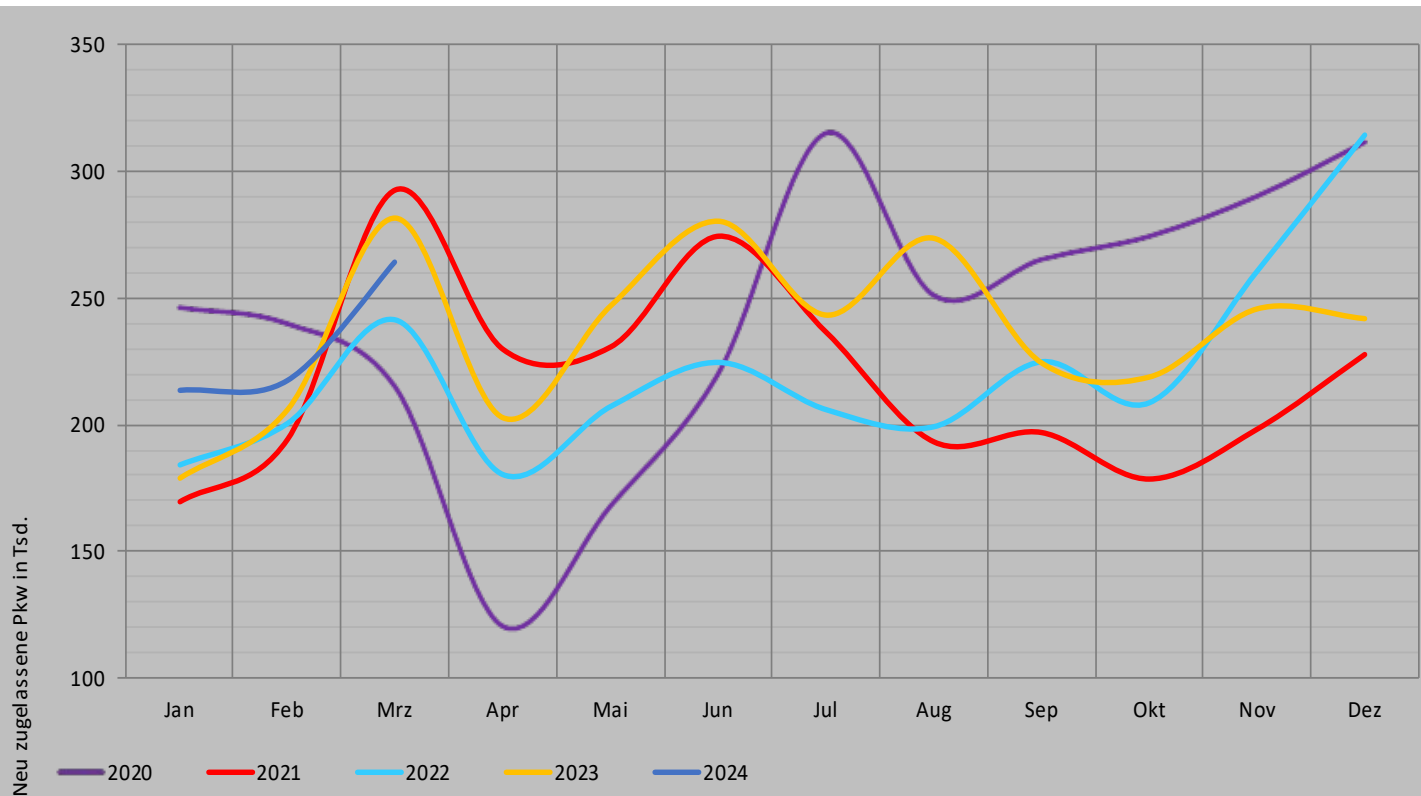
Quelle: BDEW; Stand: Mai 2024

* einschließlich Biomethan und Flüssiggas

** Holz, Holzpellets, sonstige Biomasse, Koks/Kohle, sonstige Heizenergie

Verkehr – Pkw-Zulassungen

Pkw-Zulassungen von Januar 2020 bis März 2024 – Angaben in Tausend



Pkw-Zulassungen

2024 in Tsd.	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt
gesamt	214	217	264										695
Diesel	41	42	48										131
Elektro (BEV und PHEV)	37	42	47										126

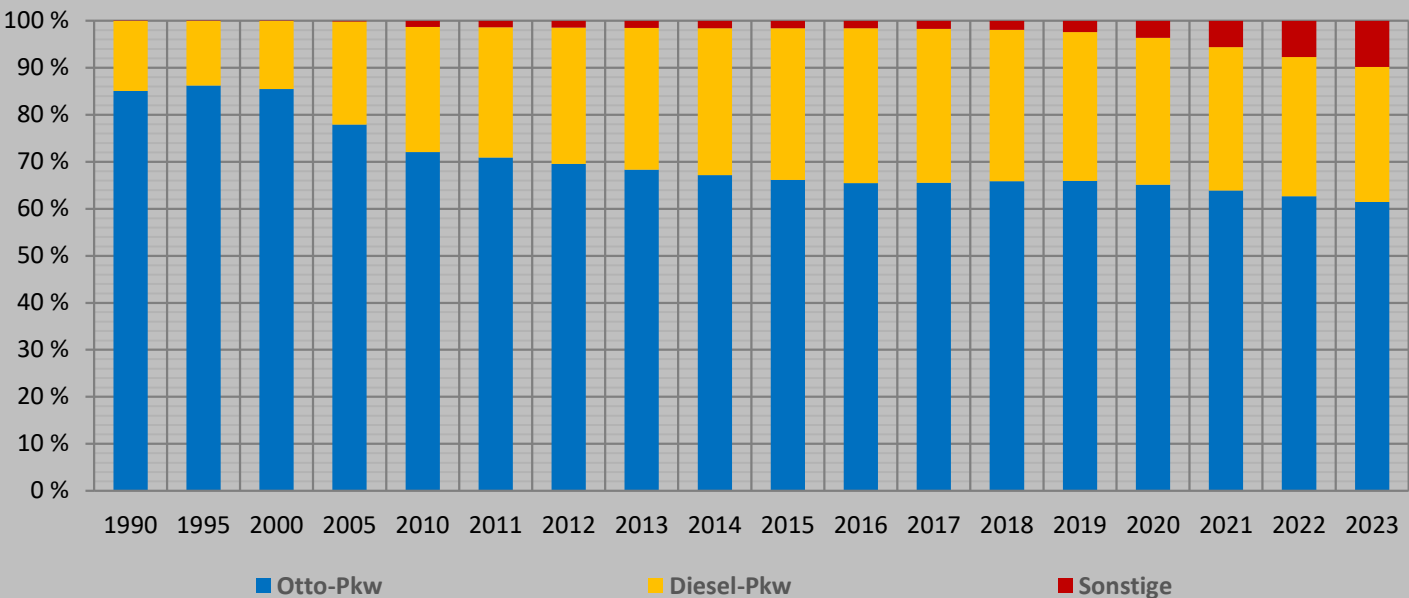
Quelle: Kraftfahrtbundesamt, ZSW; Stand: Mai 2024

BEV: Battery Electric Vehicle, Pkw mit reinem batterieelektrischen Antrieb

PHEV: Plug-in Hybrid Electric Vehicle, Pkw mit batterieelektrischem Antrieb und zusätzlichem Verbrenner

Verkehr – Pkw-Bestand

Entwicklung der Anteile nach Antriebsenergie im Bestand seit 1990 – in Prozent



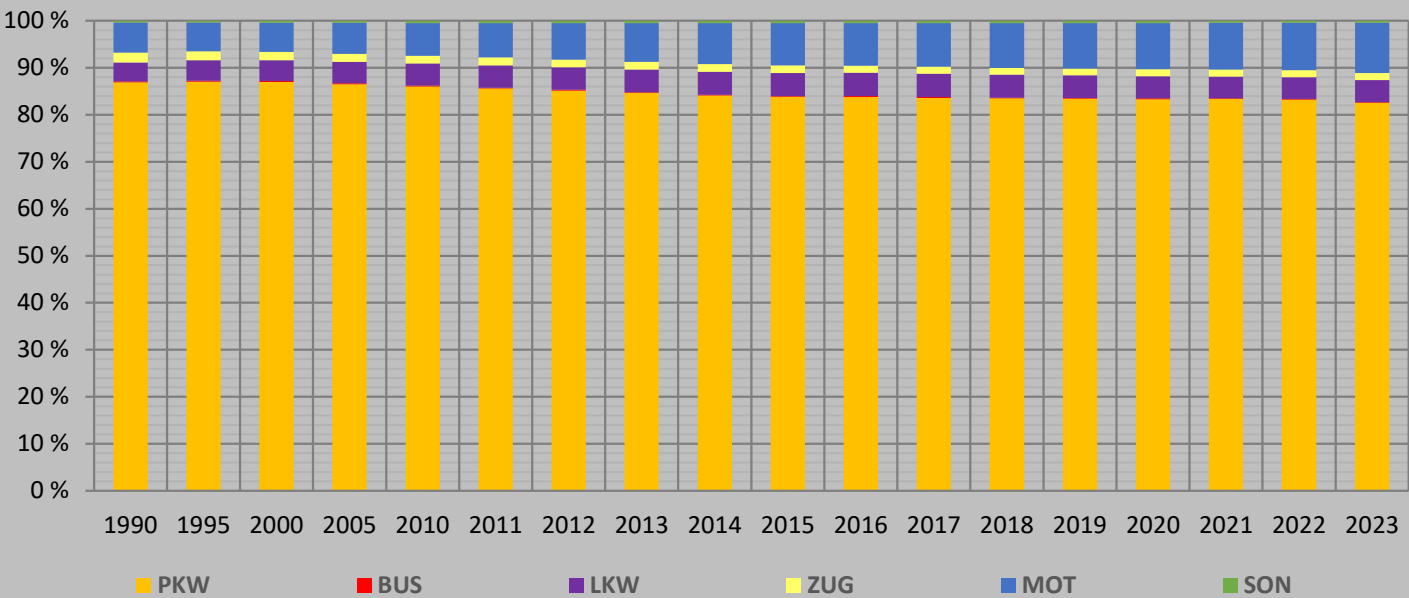
Pkw-Bestand in Tsd.	■ Otto-Pkw			■ Diesel-Pkw			■ Sonstige						
	1990	1995	2000	2005	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Benzin	24.902	33.687	37.402	35.919	30.488	29.825	30.451	31.031	31.465	31.435	31.005	30.557	30.048
Diesel	4.367	5.388	6.361	10.091	11.267	14.532	15.225	15.153	15.111	15.060	14.824	14.437	14.039
LPG, Erdgas	6	2	6	71	490	556	497	476	454	430	414	407	393
BEV, PHEV	1	2	3	2	2	38	98	150	239	589	1.184	1.878	2.373
Hybrid	0	0	0	6	37	118	192	274	437	724	1.103	1.473	2.019
H2, FCEV	0	0	0	0	0	0,2	0,3	0,4	0,6	1,0	1,4	2,0	2,1
Andere	0	1	1	1	18	2	11	10	10	10	10	11	11
Gesamt	29.276	39.080	43.772	46.090	42.302	45.071	46.475	47.096	47.717	48.250	48.542	48.765	48.885

Quelle: Kraftfahrtbundesamt, ZSW; Stand: Mai 2024

- BEV: Battery Electric Vehicle, Pkw mit reinem batterieelektrischen Antrieb
- PHEV: Plug-in Hybrid Electric Vehicle, Pkw mit batterieelektrischem Antrieb und zusätzlichem Verbrenner
- Hybrid: Vollhybride, Mildhybride etc., hier ohne PHEV
- FCEV: Fuel Cell Electric Vehicle, Pkw mit brennstoffzellengestütztem Antrieb

Verkehr – Kfz-Bestand

Entwicklung der Anteile nach Antriebsenergie im Bestand seit 1990 – in Prozent

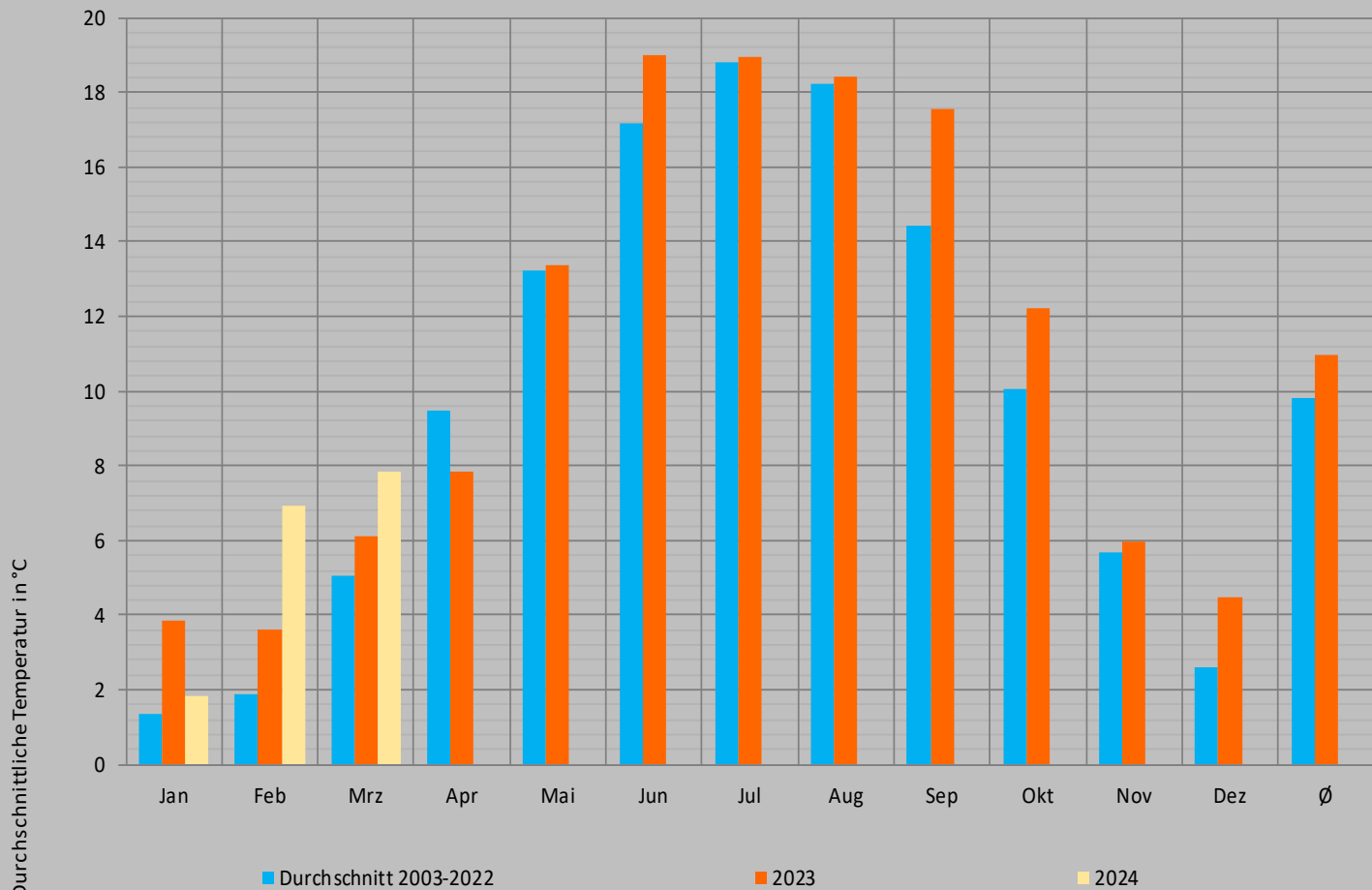


Kfz-Bestand														
in Tsd.	1990	1995	2000	2005	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	
Pkw	29.276	39.080	43.772	46.090	42.302	45.071	46.475	47.096	47.717	48.250	48.565	48.801	48.885	
Busse	67	82	87	84	76	78	79	81	81	76	80	83	84	
Lkw	1.344	2.175	2.611	2.573	2.441	2.801	3.031	3.149	3.276	3.410	3.551	3.642	3.733	
Zugmaschinen	723	752	775	823	751	744	751	755	751	746	644	645	696	
Krafträder	2.155	3.342	4.732	5.479	5.644	5.931	6.115	6.254	6.558	7.171	7.475	7.937	8.360	
dar. Vers.kennz.	776	1.049	1.321	1.576	1.816	1.703	1.742	1.815	2.051	2.510	2.695	3.023	3.324	
Sonstige	122	228	262	256	236	257	270	276	284	293	303	312	314	
Gesamt	33.687	45.659	52.239	55.305	51.451	54.882	56.721	57.610	58.667	59.947	60.618	61.420	62.071	

Quelle: Kraftfahrtbundesamt, ZSW; Stand: Mai 2024

Temperaturverlauf

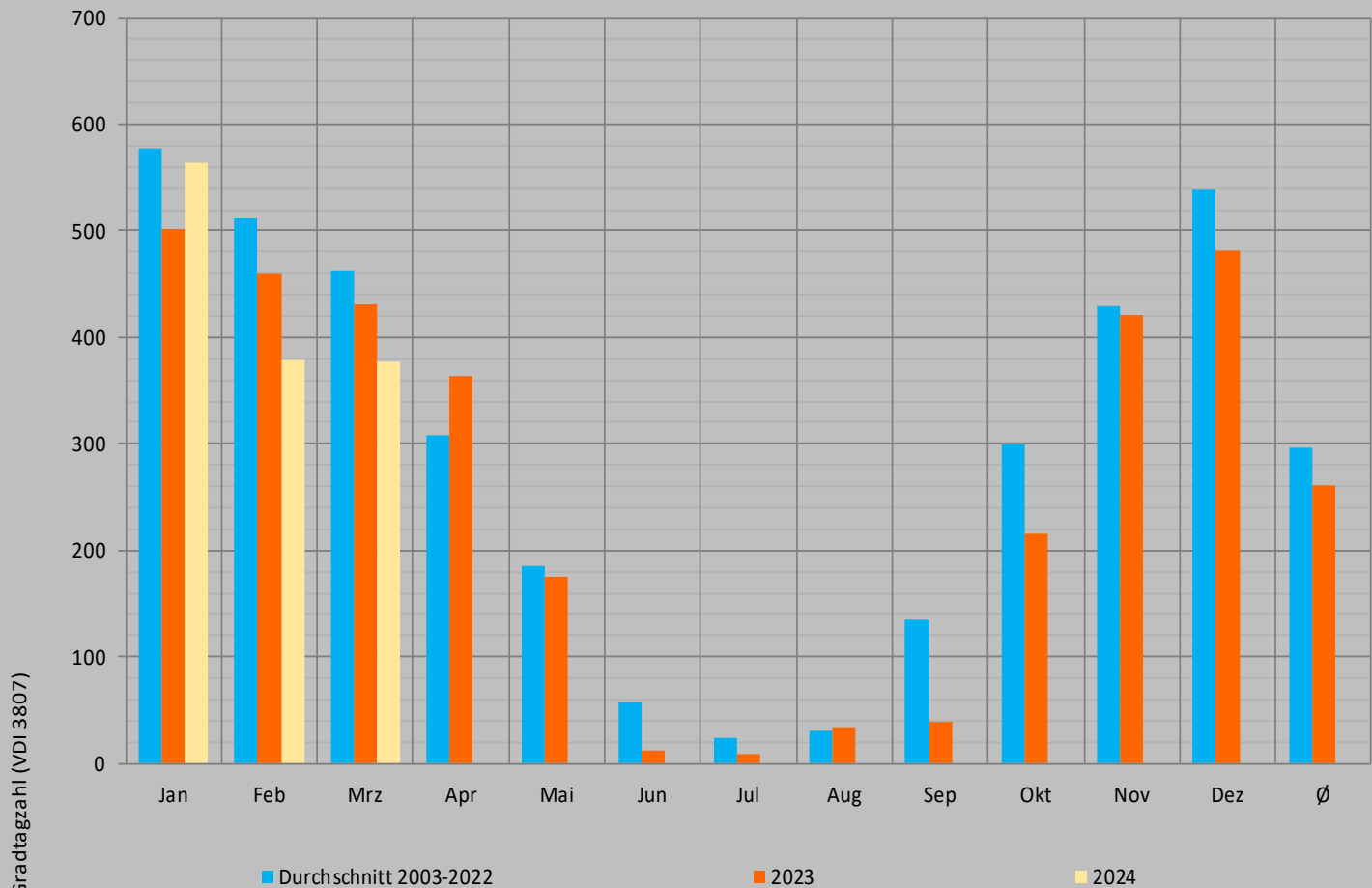
Durchschnittliche Temperatur, gewichtet nach Wohnflächen



Quelle: DWD; Stand: Mai 2024

Gradtagzahlen

Berechnet nach VDI-Richtlinie 3807, gewichtet nach Wohnflächen

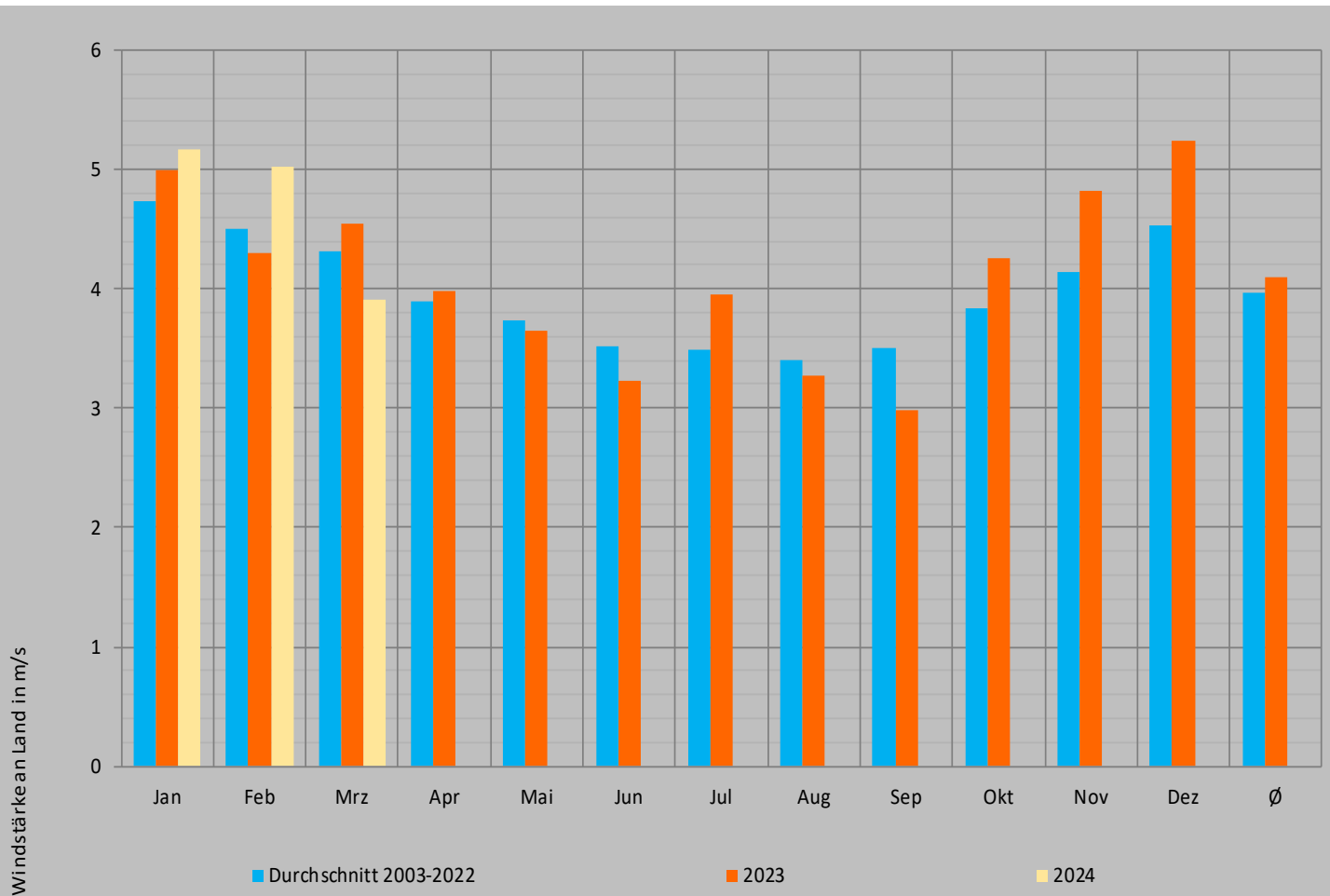


Langjähriges Mittel 2003 bis 2022:	3.022
1. Quartal 2023	2.666
1. Quartal 2024	2.662

Quelle: AGEb nach DWD, nach VDI-Richtlinie 3807; Stand: Mai 2024

Windstärke

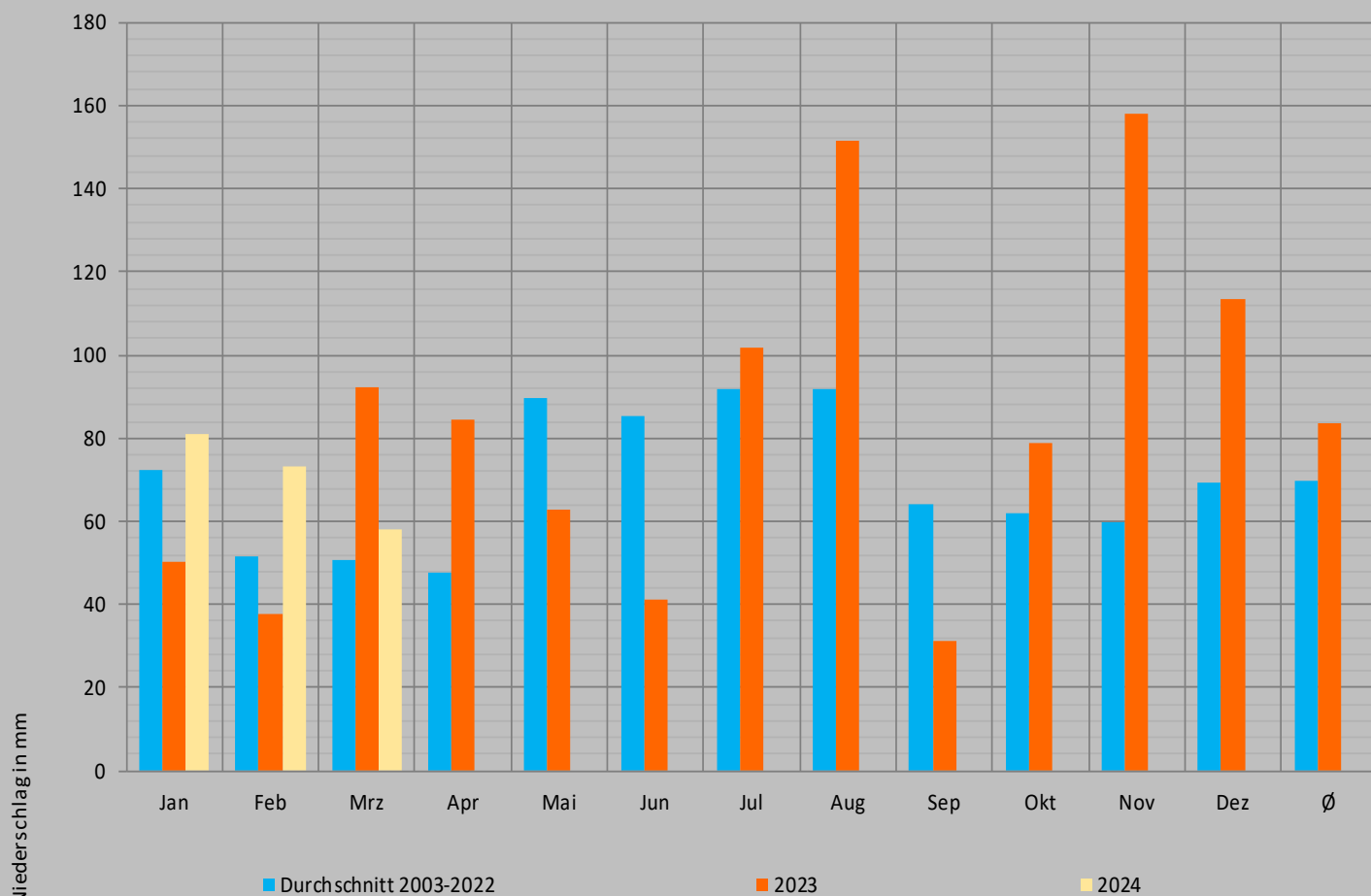
Durchschnittliche Windstärke, gewichtet nach der installierten Windenergieleistung



Quelle: DWD; Stand: Mai 2024

Niederschlagsmengen

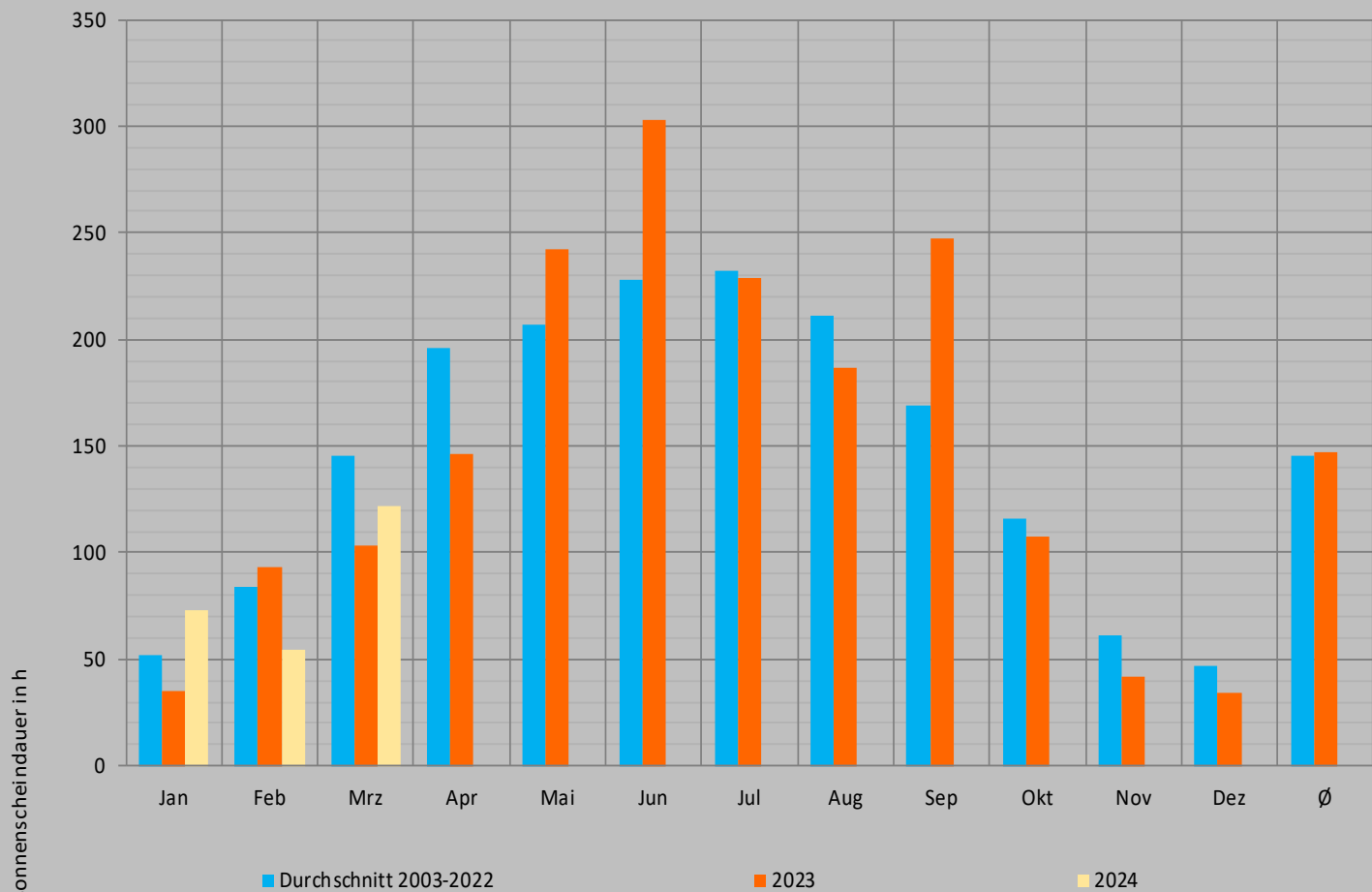
Monatliche Niederschlagsmenge, gewichtet nach der installierten Wasserkraftleistung



Quelle: DWD; Stand: Mai 2024

Sonnenscheindauer

Monatliche Sonnenscheindauer, gewichtet nach der Leistung von Photovoltaikanlagen



Quelle: DWD; Stand: Mai 2024

Kontakt und Ansprechpartner

Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen e.V.

Hans Georg Buttermann
Windthorststraße 13
48143 Münster
Telefon: 0251/48823-15
E-Mail: h.g.buttermann@ag-energiebilanzen.de

Florentine Schenke
Reinhardtstr. 32
10117 Berlin
Telefon: 030/300199-1613
E-Mail: f.schenke@ag-energiebilanzen.de

Redaktion und Bearbeitung:
Thomas Nieder
Meitnerstraße 1
70563 Stuttgart
Telefon: 0711/7870-289
E-Mail: thomas.nieder@zsw-bw.de

www.ag-energiebilanzen.de

Ansprechpartner:

[Strom und Erdgas](#)
Florentine Schenke
Telefon: 030/300199-1613
E-Mail: florentine.schenke@bdew.de

[Mineralöl](#)
Matthias Bittkau
Telefon: 030/202205-30
E-Mail: matthias.bittkau@en2x.de

[Steinkohle](#)
Tina Baten
Telefon: 0251/48823-17
E-Mail: t.baten@eefa.de

[Braunkohle](#)
Yvonne Dyllong
Telefon: 02234/93954-63
E-Mail: yvonne.dyllong@braunkohle.de

[Erneuerbare Energien](#)
Michael Memmler
Telefon: 0340/2103-2447
E-Mail: michael.memmler@uba.de